

Nr 117 11/23 Nov.

CHOR



AKTUELL

Informationen für Mitglieder und Freunde

**Liederkranz
„Dreiburgenland“ Tittling e.V.**

Weihnachtskonzert

Sonntag, 17. Dezember 2023

17.00 Uhr

Pfarrkirche »St. Vitus« Tittling

Mitwirkende:

- * *Kinderchor »Cho(h)rworm«*
- * *Jugendchor »The Singing Lips«*
- * *Instrumentalensembles*
- * *Frauenchor*
- * *Vokalensembles*
- * *Gemischter Chor*

Gesamtleitung: Thomas Gabriel

Eintritt frei!

Unkostenbeitrag erbeten!



Liederkrantz spendet 2500 Euro der Tafel



Bild: Vor der Gesangsprobe des gemischten Chores wurde die Spende von (v. re.) dem Liederkrantz Vorsitzenden Günther Hödl, der Leiterin der Nachwuchschöre Eva Süß und dem musikalischen Leiter des Liederkrantzes Thomas Gabriel am Sängerheim an Reinhard Keller (3.v.li.) und Pfarrer Herbert Oberneder (sitz.re.) übergeben.

(Foto:Liederkrantz)

Tittling Der Liederkrantz „Dreiburgenland“ Tittling e. V. hat rund 130 aktive Sängerinnen und Sänger in seinen Reihen. Das beginnt bei den Kleinsten und endet beim gemischten Chor. Im vorigen Jahr hatten zuletzt die Rasselbande, der Kinderchor und der Jugendchor unter dem Motto „1000 Farben hat die Welt“ in der Tittlinger Pfarrkirche mit einem Friedensmusical über 400 Besucher begeistert. Aus dem Ertrag zweigten nun die Sängerinnen und Sänger einen ansehnlichen Betrag für die Tafel ab, denn auch die Bedürftigen sollten etwas Farbe in ihr Leben bekommen.

Heuer wird der Liederkrantz schon 140 Jahre alt, statt einer Jubiläumsfeier wurde von den Musical-Erträgen ebenfalls etwas zur Seite gelegt. 2 500 Euro kamen so zusammen, die jetzt Tafelchef Reinhard Keller und der Vorsitzende der Pfarrcaritas Pfarrer i. R. BGR Herbert Oberneder entgegennahmen. Keller erläuterte, warum neben den Naturalien auch Geldspenden für die Tafel so wichtig sind. Man gebe Zuschüsse, müsse die gemieteten Autos bezahlen und Zukäufe tätigen um nur einiges zu nennen, meinte Pfarrer Herbert Oberneder.

Liederkrantz „Dreiburgenland“ Tittling hat tollen Nachwuchs Kinder und Jugendchöre boten zwei Märchen-Musicals



Bild: Vor dem Auftritt die Darsteller mit den Verantwortlichen v.li. Eva und Michael Süß
(Foto Liederkrantz)

Diese Musical-Aufführung des Nachwuchses löste nicht nur bei den 400 Besuchern in der Dreiburgenhalle Begeisterung aus, sondern war auch ein beruhigendes Zeichen, was hinter den Etablierten so alles nachkommt. Da hatte der Vorsitzende Günther Hödl in seinem Schlusswort recht, als er feststellte, wenn man diese großartige Gemeinschaft beim Nachwuchs sehe, dann sei ihm um die nächsten 50 Jahre des Liederkrantzes nicht bange.

Dies zeigte sich schon zum Auftakt, als die „Rasselbande“ durch die Halle einzog und die Bühne eroberte. Rund zwanzig Mädels und Buben, im Alter von drei Jahren aufwärts sangen in wunderschönen Kostü-

men mit einer bewundernswerten Begeisterung, was sie auch noch mit passender Gestik und Mimik unterstrichen.

Chorleiterin Eva Süß begrüßte die Gäste, allen voran Bürgermeister Helmut Willmerding. Sie nannte es schon bewundernswert, wie die vielen Kinder hier auf der Bühne vor so vielen Menschen auftreten. Sie sei unfassbar stolz auf ihre Akteure. Nach den Kleinsten kam der Kinderchor „Cho(h)rworm“ zum Einsatz, der vor einem märchenhaften Bühnenbild, das Musical „Frau Holle“ glänzend darbot. Gesungen wurde jeweils passend zu den Szenen „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Am Brunnen

vor dem Tore“, „Backe Backe Kuchen“ und „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Als am Ende die Goldmarie und die Pechmarie durch das berühmte Tor geschritten waren, stellten die kleinen Schauspieler mit dem Lied fest: „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“.

Im zweiten Teil freuten sich dann alle auf das tapfere Schneiderlein, ausgezeichnet dargeboten vom Jugendchor „The singing lips“, alles wunderschön musikalisch unterlegt und mit einem tollen Bühnenbild garniert. Die Darsteller und die Life Band erhielten zur Belohnung für ein grandioses Auftreten lang anhaltenden brausenden Applaus. Chl. Eva Süß dankte am Schluss der Life Band, Thomas Reichmeier, der für den Ton zuständig war, Gerhard Söldner mit Familie für das Bühnenbild, dem Cate-

ring Team, sowie den Eltern, ohne die das Ganze nicht möglich wäre. Ganz zum Schluss wandte sie sich an die Kinder, die nicht nur wunderschön gesungen sondern auch schauspielerisches Talent bewiesen hatten. Bewundernswert sei auch das Durchhaltevermögen während der Probenphase gewesen.

Der Vorsitzende Günther Hödl erinnerte daran, dass in diesem Jahr der Liederkranz Dreiburgenland 140 Jahre alt werde. Er sei eine großartige Gemeinschaft, die heute auch die Jungen bewiesen hätten. Auch er dankte den vielen Helferinnen und Helfern aber allen voran besonders den Verantwortlichen Chorleitern Eva und Michael Süß sowie den 75 jungen Akteuren für diesen wunderschönen Spätnachmittag.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau **Claudia Braumandl** (50)
 Herr **Dr. Hans Göttler** (70)
 Frau **Stephie Holly** (60)
 Herr **Fritz Homolka** (70)
 Frau **Therese Kern** (70)
 Herr **Oliver Kratschmer** (50)
 Herr **Pfarrer Thomas Plesch** (60)
 Herr **Ludwig Prager** (80)
 Herr **Hans Ritt** (70)

Herr **Armin Saller** (50)
 Herr **Nik Saller**, Ehrenmitglied (80)
 Herr **Robert Stiglmeier** (70)
 Herr **Anton Tauer** (80)
 Frau **Roswitha Toso** (60)
 Herr **Josef Veit** (80)
 Frau **Margit Weinberger** (60)
 Herr **Herbert Zauhar** (80)

Grandiose „Musical Gala 2“ des Liederkranz „Dreiburgenland“ Tittling



Die Akteure des Liederkranzes „Dreiburgenland“ Tittling haben schon oft ihre Fans begeistert, doch was mit der „Musical Gala 2“ auf der Bühne der Dreiburgenhalle abgeliefert wurde, sprengt alle Superlative. Zurückblieb ein begeistertes Publikum in der sechsmal ausverkauften Dreiburgenhalle mit insgesamt über 3.500 Besuchern und ein Ensemble, das mit Beifallsovationen überschüttet wurde.

„210 Aufführungen von 20 Operetten und Musicals haben unsere Künstler, die ja keine Profis sind, bisher präsentiert“, erzählt der 1. Vorsitzende Günther Hödl. Bisher liege die Zahl der Besucher bei mittlerweile über 90 000, davon über 10.000, die die Musicalaufführungen in den letzten Jahren besuchten.

„Sei bereit“ hieß das Stück zum Einstieg aus dem Tanz der Vampire. Inmitten eines tollen Bühnenbildes und einer großen Zahl von Vampiren,

an der Spitze Johanna Bloch und Ysarah Uhrmann, boten die Solisten Antonia Lerchl, Christoph Gründinger, Armin Saller und Michael Süß gleich einmal Spitzenleistungen. „Wahrheit“, „draußen ist Freiheit“, „Unstillbare Gier“ und „Tanz der Vampire“, wurden meisterlich gesungen und dargestellt, wobei Christoph Gründinger als Professor Ambrosius einmal mehr sein besonderes Können demonstrieren konnte.

Im Musical „Wicked“ die Hexen von Oz mit Eva Süß, Martina Gabriel und Christoph Gründinger waren die Akteure vor allem auch tänzerisch gefordert, was sie mit Bravour meisterten.

Mit „Ich war noch niemals in New York“ erwiesen die Akteure auch Udo Jürgens ihre Referenz. Mit den zeitlosen Hit's „Mit 66 Jahren“ „Immer wieder geht die Sonne auf“, dem „Griechischer Wein“ und „Aber bitte mit Sahne“ jagte nicht nur ein Ohrwurm den anderen, auch Bühnen-

bild und Kostüme passten sich großartig an. Antonia Höpfl, Armin Saller, Michael Süß, Simon Schiffl und die „Boygroupp“ interpretierten prächtig. Die beiden Moderatoren Anna-Maria Artmann und Simon Schiffl verstanden es, neben ihren Rollen in den Musicals, mit Humor und Sachkunde die jeweiligen Spielpausen zur Umdekoration glänzend zu füllen.

Nach der Pause kamen die prächtigen Kostüme der „Eiskönigin“ auf die Bühne. Gleich zum Auftakt zeigte sich, dass der Liederkranz mit den Kindern Hanna und Lena Aigner, Eva Hautzinger, Tim Uhrmann und Felix, Alex und Lukas Schneider auch über talentierten Nachwuchs verfügen, die im weiteren Verlauf als Erwachsene von Martina Gabriel und Eva Süß gespielt wurden. Hans Kriegl, Michael Süß, Johanna Bloch, Yasarah Uhrmann und Simon Schiffl sorgten als Solisten dafür, dass die sieben Szenen einen Höhepunkt nach dem anderen brachten.

„Hairspray“ begann ganz toll mit „Good Morning Baltimore“, es begeisterte vor allem durch die Tanzqualitäten von Christoph Gründinger, der von den glänzenden Solistinnen Tamara Alendorfer und Johanna Gabriel mit getragen wurde. „Welcome to the 60's“ war ein begeisternder Schlusspunkt.

Mit dem ABBA Kultmusical „Mamma Mia“ bog ein fulminanter Musical-Abend, der am Ende über drei Stunden gedauert hatte, auf die Zielgerade

ein. Welthit um Welthit wechselten ab. Vom Einstieg mit „Money, Money“, über „The winner takes it all“, „Our last summer“ „Thank you for the music“ und „Dancing Queen“ reichte die Palette, die vom Liederkranzteam glänzend präsentiert wurden. Antonia Lerchl, Josef Pauli, Anna-Maria Artmann, Marlene Lerchl, Andrea Reichmeier, Stephanie Tauscher, Gudrun Bloch, Thomas Mader, Franz Leyerseder und Gernot Kling waren die Namen, die zusammen mit der sängerisch beindruckenden Martina Gabriel, dem großartigen Armin Saller und dem stimmungsgewaltigen Musicalchor für höchste Qualität standen. „Mamma Mia“, „Thank you for the music“ und das Lied aus dem Tanz der Vampire „Aus dem Schweigen der Nacht...“ großartig dargeboten von Christoph Gründinger wurden zu einem würdigen Finale der unvergesslichen Musical-Abende.

Tosenden Beifall gab es besonders auch für die Hauptverantwortlichen, die der Vorsitzende Günther Hödl bei seiner Abmoderation persönlich vorstellte:

Musicalband:

Steffi Rösch, Max Gutsmiedl, Fred Wiedl, Thomas Mader, Markus Moser, Christian Glanzer und Matthias Gabriel;

Ton-Lichttechnik:

Michael Burkert-BLT Passau, Thomas Reichmeier und Team;

Kartenverkauf:

Renate Neumeier, Anita Mittendorfer;

Catering:

Andrea Reichmeier, Stephanie Kremsreiter, Thomas Hödl;

Maske, Frisuren:

Waltraud Lerchl und Team;

Schneiderei:

A. Kanamüller, Antonia Lerchl;

Kostüme:

Waltraud Lerchl;

Bühnenbau:

Nik Saller (Ltg.) Hans Kriegl, Gerhard Söldner, Christoph Uhrmann;

Bühnenmalerei:

Helga Mader;

Choreographie/ Tanzeinstudierung:

Marlene Lerchl;

Regie: Stephanie Holly;

Einstudierung Chor/Solisten/Band:

Thomas Gabriel, Martina Gabriel;

Organisation/Management:

Günther Hödl;

Gesamtleitung:

Thomas Gabriel;

Wir gratulieren

ganz herzlich unserem Vereinsmitglied **Roswitha Toso** zur Wahl als Abgeordnete des Bayerischen Landtags. Sie ist seit 37 Jahren Vereinsmitglied.

unserem Vereinsmitglied **Josef Artmann**, zur Wahl zum neuen Bürgermeister unseres Marktes Tittling.

Bürgermeister **Helmut Willmerdinger** wünschen wir in seinem Ruhestand alles erdenklich Gute, besonders viel Gesundheit. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute, herzliche Zusammenarbeit über all die vielen Jahre.

Nachrufe

+ Unser Vereinsmitglied **Anton Mayer** ist am 24. März im Alter von 65 Jahren verstorben. Er war Mitglied seit 1975. Anton wirkte oftmals im Orchester bei vielen unserer Operettenaufführungen mit. Nicht vergessen wollen wir, dass er als Leiter der Blaskapelle eine „Hommage auf den Liederkranz“ zum Thema des Jahreskonzerts 2014 machte.

+ Am 27. August ist unser förderndes Mitglied **Herbert Settele** im Alter von 76 Jahren verstorben. Er war über 50 Jahre treues Mitglied unseres Vereins und hat immer wieder unsere Jugendarbeit großzügig finanziell unterstützt.

Wir werden unseren beiden verstorbenen Mitgliedern immer ein ehrendes Andenken bewahren.

G.H.

Reisebericht Marokko Rundreise

Vier großartige Königsstädte mit ihren faszinierenden Palästen und Moscheen, aber auch die Fahrt durch wunderschöne Landschaften wie dem Atlasgebirge oder die Sahara Wüste waren Ziel der vom 1. Vorsitzenden Günther Hödl organisierten 12-tägigen Reise ins Königreich Marokko.

Nach dem Flug von München über Frankfurt nach Casablanca war das erste Ziel der Reise erreicht. Neben dem malerischen Habbous Viertel war die Hassan II Moschee (zweitgrößte Moschee der Welt) sehr beeindruckend.

Rabat, die Hauptstadt Marokkos bot u.a. den Königspalast, den Hassan Turm und das Mohamed V. Denkmal.

Über Meknes umgeben von einer traumhaft schönen Landschaft mit seinen vielen Olivenhainen erreichte man ein weiteres Highlight, die Königsstadt Fes, das spirituellen Zentrum Marokkos. Orient pur in der mittelalterlichen Medina, seinen lebhaften Souks mit dem unglaublichen mittelalterlichen Treiben und den orientalischen Gerüchen. Weiter ging die Busfahrt über den mittleren Atlas. Ziel waren die mächtigen Sanddünen der Sahara in Erg Chebbi. Geländewagen bahnten sich den Weg zu diesem beeindruckenden Ziel. Ein einzigartiges Erlebnis: Auf Kamelen wurde frühmorgens dem Sonnenaufgang entgegengeritten. Traditionell übernachtet wurde in Beduinenzelten.

Weitere Höhepunkte der Reise waren die spektakuläre Todra-Schlucht, die Lehmdörfer mit den uralten Kasbahs, wie Ait Ben Hadou, bevor die 4. Königsstadt Marrakesch erreicht wurde, dessen Altstadt zum Weltkulturerbe zählt.

Auf dem großartigen Besichtigungsprogramm durften neben vielen Höhepunkten auch „Djemaa el Fna“, der Platz der Gaukler, die imposante Koutoubia-Moschee mit dem 70 m hohen Minarett und die berühmten Menara- und Majorelle Gärten nicht fehlen.

Eine romantische Kutschenfahrt durch die Stadt und ein traditioneller marokkanischer Abend, bei dem natürlich ein Bauchtanz nicht fehlen durfte, beendeten diese großartige, beeindruckende Reise in eine für uns andere Welt.

Über Casablanca – Frankfurt – München erreichten wir wohlbehalten wieder unsere Heimat. Alle 25 Mitglieder des Liederkranzes waren außerordentlich von dieser Reise beeindruckt, wozu auch der großartige Reiseleiter Mohammed seinen Teil beigetragen hat.

Leider mußten wir erfahren, dass einige Monate später ein schweres Erdbeben in Teilen der von uns bereisten Landschaften schwere Schäden verursachte und auch viele Tote zu beklagen waren. G.H.

